

Pressemitteilung

Hamburg, den 5. Mai 2015
PM 7-2015

Zeitreise zu den Azteken und Maya

Ausstellung der Staatsbibliothek zum 50. Jubiläum der Mesoamerikanistik in Hamburg

Titel: Zeitreise zu den Azteken und Maya - zum 50. Jubiläum der Mesoamerikanistik in Hamburg

Dauer: 15.5. bis 28.6.2015

Ort: Staats- und Universitätsbibliothek Carl von Ossietzky, Von-Melle-Park 3, 20146 Hamburg

Montag bis Freitag 9–24 Uhr, Samstag und Sonntag 10–24 Uhr. Eintritt frei

Im Blog: <http://blog.sub.uni-hamburg.de/?p=17574>

Eröffnung: Mittwoch, 13. Mai 2015, 18.15 Uhr

Pressevorbesichtigung: Mittwoch, 13. Mai, 11 Uhr im Ausstellungsraum (EG)

Die Ausstellung widmet sich der Forschung der Mesoamerikanistik, die in diesem Jahr ihr 50 jähriges Bestehen an der Universität Hamburg feiert. Gezeigt werden Exponate aus der Linga Bibliothek für Lateinamerika-Forschung, der Departmentbibliothek Kulturgeschichte und Kulturkunde sowie der Staats- und Universitätsbibliothek Carl von Ossietzky.

Auf einer Zeitreise begibt sich der Besucher von der vorspanischen Epoche mit farbenfrohen und bildreichen Codices aus Zentralmexiko und dem Mayaraum in die spanische Kolonialzeit. Aus dieser Zeit stammen bekannte Werke der Missionsliteratur, so z.B. von Bartolomé de las Casas und Bernardino de Sahagún. Weitere Zeugnisse der Entdeckung und Eroberung sind die Briefe des Hernán Cortés an Karl V., der diese ins Lateinische übersetzen ließ, um die Fugger zu beeindrucken, damit sie ihm weitere Darlehen gewähren sollten.

Die Illustrationen Theodor de Bry's sowie Reiseberichte u.a. von Thomas Gage zeigen das europäische Bild der Neuen Welt im 16. und 17. Jh. Über die Reisenden und Forscher des 19. und 20. Jahrhunderts wie Alexander von Humboldt, Teobert Maler und Eduard Seler spannt die Ausstellung einen Bogen zur Fachgeschichte der Mesoamerikanistik an der Universität Hamburg.

Um die europaweit einmaligen Ressourcen, wie die Sammlungen in Bibliotheken, Archiven und Museen, sowie die über Jahrzehnte aufgebaute Kompetenz in den Bereichen Archäologie, Ethnologie, Geschichte und den indigenen Sprachen auch nach der Schließung des Faches an der Universität Hamburg zu nutzen, wurde 2010 die Mesoamerika-Gesellschaft Hamburg e.V. gegründet, die sich für die Fortführung der Forschungstradition einsetzt und das Wissen über indigene Kulturen Mesoamerikas einer breiten Öffentlichkeit näher bringen möchte.

Für Nachfragen:

Dr. Marlene Grau, Tel.: 040 - 428 38 - 5857, grau@sub.uni-hamburg.de

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky, Von-Melle-Park 3, 20146 Hamburg

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky

Größte wissenschaftliche Bibliothek Hamburgs Schrifttum aus 5 Jahrtausenden Über 5 Millionen Bücher, Zeitschriften, elektronische Medien und Mikroformen Über 4000 Besucher täglich Versorgung der gesamten Bundesrepublik mit Spezialliteratur u.a. zu Spanien und Portugal Umfassendste Sammlung an Hamburg-Literatur Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–24 Uhr, Sa , So 10–24 Uhr